



# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2017

**VOLKSBANK EG  
SCHWARZWALD BAAR HEGAU**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....</b>	<b>4</b>
Mitarbeiterwohlbefinden.....	4
Energie und Emissionen.....	6
Regionaler Mehrwert.....	8
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>10</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	10
Umweltbelange.....	10
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	11
Regionaler Mehrwert.....	12
<b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>13</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>15</b>
Ansprechpartner .....	15
Impressum .....	15

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

#### **Die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau**

Die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau ist mit einer Bilanzsumme von über 4 Milliarden Euro, 55.000 Mitgliedern und circa 120.000 Kunden die mitgliederstärkste Vereinigung der Region. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich von Tennenbronn im Norden bis Gailingen am Hochrhein. Damit ist die Volksbank eG eine der großen Volksbanken in Baden-Württemberg. Eine Bank, die in der Region fest verwurzelt ist. Mit 37 Filialen und Geschäftsstellen sowie vertrauten und langjährigen Ansprechpartnern vor Ort sind kurze Wege und persönlicher Service garantiert. Die Vision der Volksbank eG lautet: „Wir sind als Bank –in der Region, für die Region –die erste Adresse für Privatkunden und den gewerblichen Mittelstand. Unsere hohe Beratungsqualität und Lösungskompetenz ist die Basis für eine langfristige, auf Partnerschaft beruhende Kundenbeziehung.“

#### **Ein Arbeitgeber mit Zukunft**

Im Jahr 2016 waren durchschnittlich 450 Mitarbeiter bei der Volksbank eG angestellt, davon 137 Teilzeitkräfte. Zwölf Auszubildende wurden nach Ausbildungsende übernommen. Mit derzeit 28 Ausbildungsplätzen leistet die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau einen nachhaltigen Beitrag für die Qualifikation junger Erwachsener in der Region. Außerdem bietet sie auch Quereinsteigern Chancen und bildet Ü-40-Auszubildende aus.

#### **Top Job Siegel 2017**

Im Februar 2017 erhielt die Volksbank eG zum zweiten Mal das TOP JOB Siegel. Das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, ein unabhängiges Institut, zeichnet Unternehmen aus, die sich konsequent für eine gesunde und leistungsstarke Arbeitsplatzkultur stark machen.

#### **Nachhaltiges Handeln**

Die Volksbank eG hat nachhaltiges Handeln seit ihrer Gründung vor 150 Jahren fest in der Wertschöpfungskette integriert. Als wertorientierte Genossenschaft ist es uns wichtig, nachhaltig in und für unsere Region zu wirken. Dabei orientieren wir uns an dem Anspruch der Weltkommission für Umwelt: „Nachhaltig ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ Unser Nachhaltigkeitskonzept basiert auf drei Säulen: der ökonomischen, der sozialen und gesellschaftlichen und der ökologischen.

Wir orientieren uns an dem international anerkannten Leitfadens zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen, der sogenannten DIN ISO 26000 (Corporate Social Responsibility). Er spiegelt unser Selbstverständnis und verantwortliches Handeln wider.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen sowie sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir, als Volksbank eG, haben nachhaltiges Handeln bereits seit unserer Gründung vor 150 Jahren, fest in unserer Wertschöpfungskette integriert. Als wertorientierte Genossenschaft ist es uns wichtig, nachhaltig in unserer Region Verantwortung zu übernehmen. Als Unternehmen, das der Region verbunden ist, unterstützt die Volksbank eG die gesellschaftliche und regionale Entwicklung und möchte darüber hinaus ihren Beitrag leisten.

Ein wichtiger Hebel für uns ist der bewusste Umgang mit Energie und Emissionen. Durch geeignete Maßnahmen haben wir unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz von 1.600 Tonnen CO<sub>2</sub> in 2014, um 27 Prozent auf 1.174 Tonnen CO<sub>2</sub> in 2016 gesenkt. In diesem Bereich gibt es weiteres Potenzial: Die Emissionen sollen weiter gesenkt werden.

Solidarität, Fairness, Partnerschaftlichkeit und Regionalität – diese genossenschaftlichen Werte sind für uns auch als Arbeitgeber maßgeblich. Sie prägen das Verhältnis des Unternehmens zu den Mitarbeitern und auch das der Mitarbeiter untereinander. Das heißt Professionalität, Kollegiale Nähe, Verbundenheit, eine positive Atmosphäre, Rückhalt im Team und interessante Entwicklungsmöglichkeiten. All das ist bei uns gelebte Kultur.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### Mitarbeiterwohlbefinden

#### WO STEHEN WIR?

Das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und Interessen unserer Mitarbeiter ist für uns ein sehr wichtiger Faktor. Die genossenschaftlichen Werte Solidarität, Fairness, Partnerschaftlichkeit und Regionalität sind für uns als Arbeitgeber maßgeblich. Kompetenzen entwickeln sich in Abhängigkeit des Umfelds und wir fördern unsere Mitarbeiter auf deren Weg. Um junge Arbeitnehmer zu fördern, haben wir ein besonderes Fortbildungsprogramm, die sogenannte Entwicklungswerkstatt, etabliert. Zwei Jahre lang beschäftigen sich die Mitarbeiter mit Themen rund um die Gesamtbank mit bereichsübergreifenden Fragestellungen. Sie entwickeln innovative Projekte und erhalten Einblicke in andere Organisationen. Unser Ziel ist es, junge Nachwuchskräfte an innovative Themen heranzuführen, den Blick über den Tellerrand zu fördern und Managementwissen für neue Aufgabenstellungen zu vermitteln.

Engagierte Mitarbeiter stärken das Unternehmen und das wiederum steigert die Leistungsfähigkeit und damit die Wettbewerbsfähigkeit. Unsere Mitarbeiter leben in einer von Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiräumen geprägten Umgebung. Neben dem Erfolg steht die Bereitschaft zur Veränderung und der Wille zum Gestalten im Vordergrund. Wir erhöhen die Identifikation mit der Arbeit durch die intensive Förderung der Mitarbeiterentwicklung, etwa durch Trainings- und Austauschprogramme. Ergänzend haben wir eine spezielle Ausbildungsmaßnahme für Arbeitnehmer ab 40 Jahren etabliert.

Uns ist es wichtig, unsere Mitarbeiter bei den sich verändernden Arbeitsbedingungen, unter anderem bedingt durch die Digitalisierung, gezielt zu unterstützen. Das Wissen wird nicht nur klassisch vor Ort vermittelt, sondern auch über eine virtuelle interne Plattform, auf der interaktive Webinare für Mitarbeiter durchgeführt werden. Zudem unterhalten wir eine eigene Akademie mit internen Fach-, Verhaltens- und Prozesstrainern und nutzen die Angebote der genossenschaftlichen Akademien.

Die Ergebnisse aus der TOP-Job Mitarbeiterbefragung bestätigen die gelebten Werte innerhalb unserer Unternehmenskultur im Rahmen der Mitarbeiterzufriedenheit.

Im Rahmen des bestehenden Gesundheitsmanagements der Bank ermöglichen wir derzeit verschiedene Maßnahmen. Zum Beispiel wöchentliche Aktivitäten (kostenfreie Yoga-Gruppen und bewegte Pausen), einen halben Tag pro Jahr bezahlter Sonderurlaub, um eine Präventionsuntersuchung vornehmen zu lassen, sowie eine externe psychologische Erstberatung (Hilfestellung, Krisenintervention etc.) für alle Mitarbeiter der Bank - kostenfrei für drei bis max. fünf Beratungseinheiten.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Fachlich auf der Höhe der Zeit zu sein stärkt das Selbstbewusstsein und Wohlbefinden. Deshalb haben wir unter anderem ein Programm zur Erhöhung der Digitalisierungs-Kompetenz unserer Mitarbeiter gestartet.
- Auch in Zukunft werden wir unsere Mitarbeiter beruflich wie auch gesundheitlich mit verschiedenen Angeboten fördern. Unter anderem werden wir unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ausbauen und mit weiteren Ideen anreichern. Hierzu werden Mittel bereitgestellt, um den qualitativen Aufbau des BGM sicherzustellen. Wir planen:
  - Gesundheitsförderung im Rahmen einer Firmenfitness-Kooperation mit der Firma Hansefit. Diese Kooperation ermöglicht die deutschlandweite Nutzung zahlreicher Fitness- und Sportmöglichkeiten bei derzeit über 1.200 Verbundpartnern für die teilnehmenden Mitarbeiter.
  - Kooperation mit dem Unternehmen JobRad. Diese Kooperation ermöglicht unseren Mitarbeitern die Auswahl eines Wunschrads in über 3.800 JobRad-Fachhandelspartner bundesweit. JobRad ist ein Dienstfahrrad-Konzept auf Leasingbasis inklusive steuerlicher Vorteile.

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Mitarbeiterbefragung (BGM und Neueinführungen allgemein).
- Nutzung der verschiedenen Angebote quantitativ messen und die Veränderung darstellen.

## Energie und Emissionen

### WO STEHEN WIR?

In den letzten Jahren haben wir unser Energiemanagement neu gestaltet. Wir haben einen Energiebeauftragten ernannt und Ende 2015 bereits den Großteil unserer Objekte einem Energieaudit nach DIN EN 16247-1 unterzogen. Das Audit hatte zum Ziel unseren Energieverbrauch vollständig zu analysieren und die energetische Ausgangsbasis festzulegen. Die Ergebnisse aus der Analyse setzen wir sukzessive um.

Schon seit geraumer Zeit haben wir in unseren Geschäftsstellen in Villingen, Donaueschingen, Singen und Aach Photovoltaikanlagen in Betrieb. In unserem Villingener Neubau, der 2012 bezogen wurde, konnten die Energiekosten durch moderne Technik und hochwertige Isolierung um rund 60 Prozent reduziert werden. Der Energieverbrauch ist heute trotz Verdoppelung der Nutzfläche niedriger als vorher.

Bis Ende 2017 erneuern wir sukzessive die alten Leuchtmittel durch neue LED-Technik, um Strom zu sparen. Insgesamt werden so rund 600 Paneele, Downlights und sonstige Lampen in allen Größen und Formen ausgetauscht. Bis zum heutigen Tag konnten wir bereits 60 Prozent der Leuchtmittel umrüsten.

Zudem haben wir seit 2017 alle unsere Geschäftsstellen und Büroräume auf Ökostrom aus Wasserkraftanlagen mit modernsten Standards umstellen lassen. Dafür sind wir zertifiziert worden.

Weitere Aktivitäten, welche wir in den letzten zwei Jahren umgesetzt haben sind: Hydraulische Abgleichungen der Heizkörper und Pumpenaustausch. Daneben nutzen wir E-Mobilität und haben vier eigene E-Mobile (drei E-UP und ein E-Golf). Im Dezember 2015 nahmen wir zudem unsere Schnell-Ladestation vor der Hauptstelle am Riethor in Betrieb. Neben der Ladestation für Elektroautos gibt es auch zwei Stationen für E-Bikes und Pedelecs.

Durch die oben genannten Maßnahmen senkten wir unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz von 1.600 Tonnen CO<sub>2</sub> in 2014, um 27 Prozent auf 1.174 Tonnen CO<sub>2</sub> in 2016.



# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Im Laufe des Jahres 2017 werden wir unsere zweite Schnell-Ladestation am Standort in Singen in Betrieb nehmen. Dadurch leisten wir einen weiteren Beitrag für eine nachhaltige und umweltfreundliche Infrastruktur in der Region.
- Die Dienstwagenordnung wird anpasst. Damit wollen wir Anreize zur Nutzung von Hybridfahrzeugen bei Neubestellungen setzen.
- Abschluss der Gesamtumrüstung auf LED-Beleuchtung bis Ende 2017.
- Um unsere Mitarbeiter noch stärker für den ressourcenschonenden Umgang zu sensibilisieren, werden wir z. B. einen Leitfaden für den beruflichen aber auch privaten Bereich erstellen.
- Die CO<sub>2</sub>-Bilanz wird weiter gesenkt werden auf den Zielwert von zwei Tonnen pro Mitarbeiter bis 2018. Dabei setzen wir auch auf geeignete Maßnahmen zur Emissionsreduzierung der Anfahrtswege (Mobilität) der Mitarbeiter.
- Wir wählen ein Kompensationsprojekt zum Ausgleich des in 2016 emittierten CO<sub>2</sub>-Wertes in Höhe von 1.174 Tonnen CO<sub>2</sub>. Damit stellen wir faktisch ein CO<sub>2</sub>-neutrales Unternehmen dar.

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Die weitere Senkung der CO<sub>2</sub>-Bilanz auf den Zielwert von 2 Tonnen pro Mitarbeiter bis Ende 2018.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## Regionaler Mehrwert

### WO STEHEN WIR?

Als werteorientierte Genossenschaft ist es uns wichtig, nachhaltig in unserer Region Verantwortung zu übernehmen. Als Unternehmen, das der Region verbunden und verwurzelt ist, unterstützen wir die gesellschaftliche Entwicklung. Soziale und gesellschaftliche Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch ein starkes regionales Engagement und die Förderung von Vereinen, Schulen und Ausbildungsstätten.

Unsere Leistungsbilanz mit 35 Millionen Euro an Steuern, Gehaltszahlungen und Investitionen in die Region zeigt, dass wir auch im Geschäftsjahr 2016 in erheblichem Maße regional wertschöpfend waren.

Weiterhin leisten wir regelmäßig einen Beitrag zum Regionalen Mehrwert durch die folgenden Aktivitäten (Gesamtleistungen 2016):

#### VR-Gewinnsparen – Sparen, Gewinnen, Helfen

Wir haben im Jahr 2016 rund 246.000 Euro Spenden aus Mitteln des Gewinnsparens an 268 Vereine in der Region vergeben, sowie zwei karitative Organisationen im Geschäftsgebiet jeweils ein VR-Mobil in Form eines VW Up finanziert. Insgesamt sind derzeit 15 VR-Mobile in unserer Region im Einsatz.

#### Spenden und Sponsoring

In 2016 haben wir insgesamt 48.000 Euro gespendet und 115.000 Euro in Sponsoring investiert.

#### Crowdfunding

Mit unserer digitalen Spenden Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“ finden Ideengeber ihre Unterstützer für Projekte. Getreu dem genossenschaftlichen Motto „Was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele“ ist dies eine ebenso einfache wie erfolgreiche Idee. Denn wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen beim Erreichen ihrer Ziele zu unterstützen.

#### Volksbank Stiftungen

Mit unseren beiden Stiftungen: der Volksbank-Hegau-Stiftung und der Stiftung der Volksbank eG Villingen fördern wir diverse regionale Projekte. Beispielsweise die Aufklärungsarbeit zur Überschuldungsprävention an Schulen und das „Haus der kleinen Forscher“ der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, das naturwissenschaftliche Bildung von Kindern in Kitas und Grundschulen unterstützt.

#### Veranstaltungen und Events

Sport bringt Menschen zusammen, macht Spaß und ist gesund: Große sportliche Ereignisse in der Region sind die Stadtläufe, die die Volksbank eG in Villingen-Schwenningen und in Singen veranstaltet. Für jede gelaufene Runde spendet die Volksbank eG einen Euro an eine karitative Organisation.

2016 wurden in Villingen 14.907 Runden erlaufen, das entspricht 17.756 Euro. Insgesamt sind seit dem 1. Stadtlauf vor 11 Jahren 152.010 Euro gespendet worden.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## Regionale Beschaffung/Dienstleister:

Wir sind die Bank in der Region und für die Region. Deshalb unterstützen wir als Förderpartner die Qualitätsoffensive inhabergeführter Unternehmen BUY LOCAL und somit den Erhalt der regionalen Wertschöpfung.

## WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Dadurch, dass wir eine zweite Schnell-Ladestation am Standort Singen in Betrieb nehmen, leisten wir einen weiteren Beitrag für eine nachhaltige und umweltfreundliche Infrastruktur in der Region und schaffen damit einen regionalen Mehrwert.
- Die Aktivitäten des Crowdfunding-Portals werden wir weiter intensivieren. Im Jubiläumsjahr 2017 verdoppeln wir jede Spende für Projekte, die es in die Finanzierungsphase schaffen. Das heißt, für jeden auf das Projekt eingezahlten Euro wird von der Volksbank eG nochmals ein weiterer Euro gezahlt, bis der Spendentopf von 150.000 Euro ausgeschöpft ist.
- Anlässlich des 150. Jubiläums führen wir der Stiftung der Volksbank eG Villingen eine Zustiftung von 150.000 Euro zu.
- Wir werden Crowdsourcing-Aktivitäten starten und damit unsere Kunden in die gemeinsame Gestaltung der Zukunft mit einbinden.
- Mit unserem WIN-Projekt werden wir einen regionalen Mehrwert stiften. Geplante Fertigstellung: Juni 2019.

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Feedback unserer Kunden – z. B. bei Crowdsourcing-Veranstaltungen
- Zielwert Crowdfunding-Projekte in 2017: 10 regionale Projekte
- Messung der Ladevorgänge an der neuen Schnell-Ladestation.
  - Zielwert: analog Standort in Villingen.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Wir sind als Arbeitgeber in der Region bekannt. Unsere genossenschaftlichen Werte wie Fairness, Solidarität und Partnerschaftlichkeit prägen das Verhältnis zu unseren Kunden und zu unseren Mitarbeitern. Unsere Mitarbeiter leben in einer von Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiräumen geprägten Umgebung. Ihre Meinungen und Ideen werden berücksichtigt; unterstützt wird dies durch eine flache Hierarchie.

Auch zukünftig werden wir mit unseren Mitarbeiter die Herausforderungen der Zukunft analysieren und gestalten.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Wir bieten Privatkunden und dem gewerblichen Mittelstand innovative und qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Wir entwickeln bedarfsgerechte Lösungen zu einem angemessenen Preis. Wir passen unsere Leistungen und Prozesse laufend technologischen und marktbedingten Änderungen an, um einen hohen Nutzen für unsere Kunden zu erzielen.

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Der Schutz der Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Firmenphilosophie.

Hierzu haben wir im Rahmen unserer Initiative Voba GrünAktiv seit Mitte 2015 bereits etliche Maßnahmen zur Ressourcenschonung erfolgreich umgesetzt. Beispielsweise den doppelseitigen Druck sowie die Umstellung auf ressourcenschonendes und in Europa hergestelltes Papier.

Weitere Ideen zur Steigerung der Ressourceneffizienz und Verringerung der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen werden derzeit eruiert und nach Prüfung umgesetzt.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

Unsere Geschäftstätigkeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen unserer Kunden. Dies spiegelt sich auch in unserer Genossenschaftlichen Beratung wider: Wir stellen nicht einzelne Produkte in den Mittelpunkt, sondern unseren Kunden mit seinen Zielen und Wünschen.

Wir passen unsere Leistungen und Produkte laufend technologischen und marktbedingten Änderungen an, um einen hohen Nutzen für unsere Kunden zu erzielen.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Das Jahr 2017 ist das Jubiläumsjahr der Volksbank eG. Seit 150 Jahren wirtschaften wir erfolgreich und haben ein tragfähiges Geschäftsmodell. Unser Handeln basiert seit jeher auf der genossenschaftlichen Idee, die auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen beruht. Dieses einzigartige Geschäftsmodell sichert den Unternehmenserfolg und damit Arbeitsplätze und leistet gleichzeitig einen wichtigen regionalen sowie ökonomischen Mehrwert. Dabei orientieren wir uns stets an den sich verändernden Kundenbedürfnissen und externen Einflussfaktoren.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Gestalterbank zu sein ist ein Element der Markenstrategie. „GESTALTEN“ verdichtet dabei unsere Haltung und Spitzenleistung zu einem Wort. Unser Anspruch ist „die partnerschaftliche Bank mit der höchsten Gestaltungskraft in der Region“ zu sein. Bei jedem Prozessschritt, Kundenkontakt, Produkt sollen der Gestaltungswille und die Gestaltungskraft unseres Teams zum Ausdruck kommen.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Das Geschäftsmodell der Volksbank eG ist auf Nachhaltigkeit ausgelegt. Dessen kontinuierliche Weiterentwicklung und qualitatives Wachstum verbunden mit einer hohen Produktivität und einer soliden Risikostruktur sind die Grundlage für unsere Eigenkapital- und Ertragsstärke und damit der ökonomischen Nachhaltigkeit.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

Mit den Compliance-Beauftragten wird die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen und verbindlich eingegangenen Selbstverpflichtungen sichergestellt. Ziel ist es, durch regelkonformes Verhalten die Integrität und Fachkompetenz der Mitarbeiter zu gewährleisten. Unsere Genossenschaftsbank soll präventiv vor Fehlverhalten bewahrt werden damit die hohe Reputation gewahrt und Risiken minimiert werden.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Wir informieren unsere Mitarbeiter über die strategisch-nachhaltige Ausrichtung der Volksbank eG. Zudem haben wir über bereits abgeschlossene ökologische Maßnahmen zur Reduzierung unseres Fußabdrucks fortlaufend berichtet. Für das tägliche, nachhaltige Handeln unserer Mitarbeiter bieten wir einen „Sensibilisierungsworkshop“ an. Ferner werden wir regelmäßig Informationen (via interner Newsletter) bereitstellen und Schulungen (z. B. über Videokonferenz) anbieten. Zudem planen wir die Erstellung eines Leitfadens zum Thema Nachhaltigkeit, um für unsere Mitarbeiter eine „Orientierung“ zu bieten.

Gleichzeitig werden wir unsere nachhaltige Ausrichtung stärker in der Öffentlichkeit positionieren.

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

#### **NachhaltigAktiv**

#### **„Ein Netzwerk für regional nachhaltiges Engagement“**

Ein Kooperationsprojekt der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, des Umweltzentrums Schwarzwald-Baar-Neckar e. V. und des Instituts für Landschaft und Umwelt (ILU) der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

#### **Hintergrund:**

Im Rahmen des Projektes Voba GrünAktiv hat die Volksbank eG 2016 eine Kooperation mit dem Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar e. V. geschlossen mit dem Ziel, neue konkrete Handlungsmöglichkeiten für nachhaltige Aktivitäten zu entwickeln und umzusetzen. Diese Kooperation wird nun um ein weiteres Projekt ergänzt.

#### **NachhaltigAktiv**

#### **„Ein Netzwerk für regional nachhaltiges Engagement“**

Um andere Unternehmen für den Weg der Nachhaltigkeit zu gewinnen und sie bei der Umsetzung zu begleiten, soll gemeinsam mit den beiden Kooperationspartnern, dem Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar e. V. sowie der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, eine Plattform ins Leben gerufen werden. Diese Plattform dient dazu, Hintergrundinformationen zum Thema Nachhaltigkeit sowie diverse Unterstützungsangebote für Unternehmen anzubieten. So sollen sich Besucher der Plattform darüber informieren können, in welcher Form ein Nachhaltigkeitscheck ihres Unternehmens möglich ist. Damit soll den Unternehmen zum einen der Einstieg in einen Nachhaltigkeitsprozess erleichtert, zum anderen das bereits vorhandene Engagement sichtbar gemacht werden. Es soll ein Dialog zwischen unterschiedlichen Unternehmen entstehen und somit die Kommunikation und Vernetzung unternehmensübergreifend verbessert und gefördert werden. Darüber hinaus wird die Plattform auch einen Maßnahmenkatalog enthalten, mit dem Ziel, Personen, Projekte und Unternehmen zusammen zu bringen, Ressourcen zu bündeln und sich stetig im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung zu verbessern.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Ziel ist es, eine Austausch- und Informationsplattform zu entwickeln, die den Erfahrungsaustausch von Unternehmen im Bereich nachhaltiger Entwicklung fördert, sowie den Unternehmen Unterstützung in diesem Bereich anbietet. So werden auf der Plattform neben Hintergrundinformationen und Wissenswertem zum Thema nachhaltiger Entwicklung praktische Beispiele (Leuchtturmprojekte) projiziert und konkrete Dienstleistungen vermittelt.

# UNSER WIN!-PROJEKT

Unternehmen bietet die Plattform einen Nutzen beispielsweise bei der Einführung eines Steuerungsinstruments (z. B. Nachhaltigkeitsbericht) durch die Bereitstellung von Leitfäden oder über die Vermittlung an entsprechende Dienstleister.

Darüber hinaus bietet sie einen Pool an nachhaltigen Maßnahmen und Projekten in der Region, über die Unternehmen sich informieren und bei Interesse einbringen können. Die Plattform und ihre Angebote können auch von der interessierten Öffentlichkeit eingesehen und genutzt werden.

**Laufzeit Projektumsetzung/Einführung:** Juli 2017 bis Juni 2019.



## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Bianca Federmann, Strategische Unternehmensentwicklung, bianca.federmann@voba-sbh.de

### **Impressum**

Herausgegeben am 12. Mai 2017 von

Volksbank eG

Am Riettor 1

Telefon: 07721 802-0

Fax: 07721 802-0

E-Mail: info@voba-sbh.de

Internet: www.voba-sbh.de

